

**MESSE****Baufachtage:  
Ein Erfolg auf  
der ganzen Linie**

**CHAM.** Die Besucher sind durch die Reihen begeistert, die Aussteller von dem großen Andrang bei den Chamer Baufachtagen überrascht. Und der Messeleiter Fritz Zenk ist sichtlich zufrieden. Mehr als zufrieden, wie er bei einem Pressegespräch am Dienstagnachmittag sagt. „Unsere Erwartungen wurden übertroffen. Die Halle war überaus gut bestückt und es zeigte sich eine tolle Optik“. Geht man von einer Besucherzahl von 2500 aus, die es meistens in der alten Stadthalle noch waren, sind mit rund 7500 Besuchern in diesem Jahr tatsächlich alle Erwartungen der Verantwortlichen übertroffen worden.

Die an beiden Messetagen angebotenen Vorträge waren ebenfalls hervorragend besucht. „Wir hatten Stühle für 45 Personen im Vortragsraum aufgestellt und es waren zum Teil über 80 Zuhörer da“, erzählt Zenk. Der Vortragsraum gleich neben dem Ausstellungsraum hat sich voll bewährt. So mancher Besucher äußerte sich sehr positiv darüber, dass man nicht erst in das Obergeschoss muss, um an einem Vortrag teilzunehmen.

Zenk hat bisher von keinem einzigen Aussteller eine Absage für nächstes Jahr bekommen. „Ganz im Gegenteil, es gibt jetzt schon wieder feste Buchungen und Reservierungen für die Expertenmesse im nächsten Jahr.“

Die Verantwortlichen überlegen, ob sie nicht für 2020 auch den Vorplatz der Stadthalle mit nutzen sollen. Hierzu müsse jedoch erst noch die Bodenbelastung geklärt werden. „Dann könnten wir insgesamt an die 50 Aussteller unterbringen“, so Zenk. Also, der Vortragsraum im Foyer bleibt auf jeden Fall nächstes Jahr und ja, der freie Eintritt bleibt auch. „Wir hatten professionelle Messebauer an der Hand und mit den Technikern der Stadthalle war die Zusammenarbeit hervorragend. Und ja, die Zusammenarbeit mit Frau Simbeck war auch gut“, sagt Zenk und lächelt. Nicht gerade als Problem, jedoch als sehr schade findet Zenk, dass kein einziger Schreiner bei der Messe einen Stand bestückt hatte. Und er wisse auch in etwa, warum das wohl so ist. „Jeder dieser Handwerker hat mehr als genug Arbeit und einfach keine Zeit und kein Personal frei, das sich Tage vor der Messe schon mit dem Aufbau beschäftigt. Und jeder fürchtet, dass er Anfragen und Aufträge für dieses Jahr gar nicht mehr annehmen kann“. Viele der Bauwilligen, die in diesem Jahr die Baumesse besucht haben, wollen erst im nächsten Jahr ihr Bauvorhaben beginnen.

Ob es große Verbesserungen im nächsten Jahr für die Chamer Baufachtage geben wird, an das glaubt Zenk nicht. Es wurde ein Rundschreiben an alle Aussteller verschickt, und diese können Verbesserungsvorschläge einreichen. „Auch mit den Verantwortlichen der Sparkasse und der Ludwig Schierer GmbH werden wir uns zusammensetzen und darüber sprechen“, so Zenk.



**Messeleiter Fritz Zenk ist mehr als zufrieden mit der 17. ChamlandBau in der Stadthalle Cham.**